

## **Jungle Observation Platform**

Diplomarbeit Andreas Pawlik, Univ. f. angew. Kunst WS 2003

Für die wissenschaftliche Erforschung von Flora und Fauna in höheren Baumregionen von Regenwäldern gibt es derzeit zwei technische Lösungen: die Errichtung eines Krans, welcher es erlaubt eine Forschungskapsel in observatorisch relevante Bereiche zu positionieren, und ein eigens entwickeltes Netz, das per Hubschrauber auf Baumkronen abgeworfen wird. Beide Lösungen sind mit erheblichem Kostenaufwand verbunden und stellen für die untersuchten Tier – und Pflanzensysteme ein nicht zu leugnendes Irritationselement dar. Das Projekt stellt eine realistische Alternative dar.

Die Observationsplattform kann auf den höheren Bäumen des Regenwaldes befestigt werden, welche ihr Blattwerk zur Photosynthese über den Bäumen mittlere Höhe errichten. Diese Bäume können eine Höhe von über 50m erreichen und weisen im Normalfall gerades Stammwachstum auf. Die Konstruktion besteht im Wesentlichen aus Aluminium, wird am Boden vormontiert und mittels Seilwinden in die gewünschte Position gebracht und festgespannt, Zurrgurte umschließen den Stamm ohne den Baum zu verletzen, eine Befestigung zwischen mehreren Bäumen ist aber ebenso eingeplant. Die Observation ( Höhe ca. 20m ) ist in jede Richtung möglich, die Konstruktion dient auch als exakte Befestigungsmöglichkeit für Kameras oder andere wissenschaftliche Messinstrumente. Das Baumhaus kann abgebaut und an einem anderen Ort wieder installiert werden.